

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



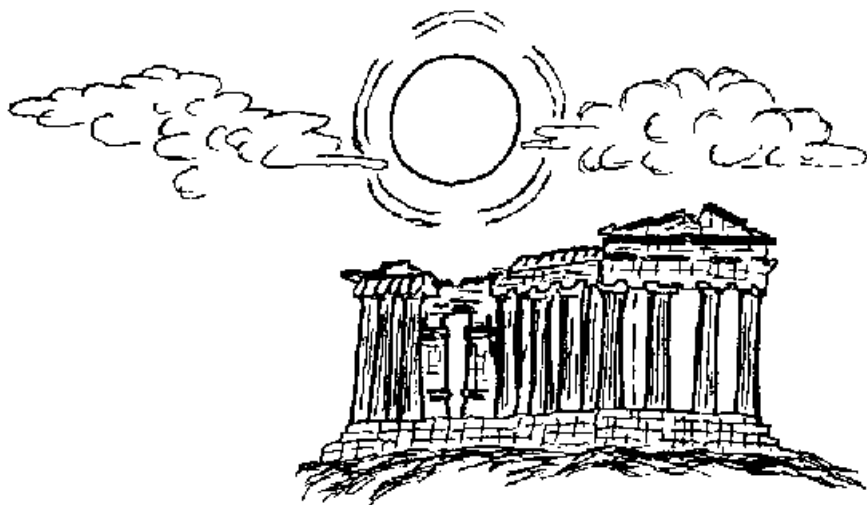
## Bezirksliga wir kommen!

1. Jugend macht ihr Meisterstück  
Seite 22/23

AUSGABE  
Mai 2004  
Heft Nr. 23

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

---

---

## Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

eine Saison mit mehr Höhen als Tiefen liegt fast hinter uns. Die Glanzlichter haben eindeutig unsere Schüler und Jugendlichen gesetzt. Herausragend dabei besonders die 1. Jugendmannschaft, die sich in der Bezirksklasse mit 28:0 Punkten souverän den Meistertitel erspielt hat und in der nächsten Saison in der Bezirksliga auch oben mitspielen möchte. Die 2. Jugend und die Schüler als Vizemeister sowie die Schülerinnen als Drittplatzierte wussten ebenfalls zu überzeugen. Als Einzelspieler hat sicherlich der 13-jährige Jakob Schütz mit dem 5. Platz im Einzel und dem 3. Platz im Doppel bei den Landesmeisterschaften der B-Schüler das Topergebnis in unserer Abteilung erzielt.



Im Erwachsenenbereich haben wir dieses Jahr leider nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren abgeschnitten. Die 1. Herren konnte den Rückstand aus der Herbstserie nicht mehr aufholen und ist deshalb aus der Landesliga in die Bezirksoberliga abgestiegen. Erfreulich hingegen ist, dass die 2., 3. und 4. Herren jeweils als Aufsteiger in ihren Spielklassen den Klassenerhalt zum Teil frühzeitig gesichert haben, während sich die 5. Herren vor Saisonbeginn sicherlich mehr als Platz 8 erhofft hatte. Mit 15:3 Punkten in der Rückrunde der Bezirksliga und damit insgesamt Dritter und dazu im letzten Punktspiel ein 7:1 Sieg gegen den Meister und Aufsteiger TTC Delmenhorst lassen erahnen, welche Möglichkeiten unsere 1. Damenmannschaft hat, wenn sie immer in Bestbesetzung spielen könnte. Die 2. Damen erspielten sich einen Mittelfeldplatz.

Auch in dieser Saison wurden die fast 200 Punktspiele wieder problemlos abgewickelt. Deshalb bedanke ich mich besonders bei den Mannschaftsbetreuern der Nachwuchsteams sowie bei den Mannschaftsführern der Damen- und Herrenmannschaften, die dabei die Hauptarbeit zu erledigen hatten.

Einen super Job als Jugendtrainer hat mal wieder Udo Schäffold geleistet. Die vielen Erfolge unserer „Jungen Wilden“ von der Kreis- bis zur Landesebene, sechs für die Kreisrangliste qualifizierte Spieler (das gab es noch nie beim SVC) sprechen für Udo und sein Training, die Kinder zu fordern, zu fördern und für das Tischtennis zu begeistern. Dieses unterstreicht auch das von den Kindern sehr gut angenommene 5-stündige

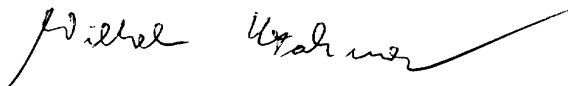
Fördertraining auf einem Sonntag. Udo, dafür sage ich Dir auch im Namen der Kinder: Vielen Dank! Ich hoffe, dass Du die dringend notwendige Unterstützung weiterer Abteilungsmitglieder bekommst, damit sich die Kids nicht nur spielerisch weiterhin so gut entwickeln und wir auch in der 1. und 2. Herrenmannschaft bald von ihren Punktspieleinsätzen profitieren können. Denn nur mit talentierten und spielstarken Eigengewächsen können wir in Belm das derzeitige Niveau langfristig halten oder sogar steigern. Das haben unsere erfolglosen Bemühungen, Spieler als Verstärkungen für die 1. Damen sowie die 1. und 2. Herren zu gewinnen, eindeutig gezeigt.

Die Punktspielzeit haben wir mit unserer Saisonabschlussfeier am 17. April erstmalig im neuen SVC-Clubheim ausklingen lassen. Die 4. Herrenmannschaft nebst Partnerinnen hatte die Feier bestens vorbereitet und sorgte nicht nur für gekühlte Getränke und schmackhaftes Essen. Welch großes schauspielerisches Potential in dieser Truppe steckt, haben sie dabei mit ihrer auf Tischtenniswetten abgestimmten Show „Wetten dass?“ gezeigt. Alle Anwesenden waren begeistert, konnten über die zahlreichen Gags herzlich lachen und spendeten den Akteuren den verdienten Beifall für ihren tollen Auftritt. An dieser Stelle sage ich „Danke“ an die Firma Fliesen und Estrich Tscherner für die gespendeten Trikots zu Gunsten unserer Schülerinnenmannschaft sowie den Firmen Bäckerei & Cafe Steuer und Heizung-Sanitär Stahmeyer, die auf der Saisonabschlussfeier der Tischtennisabteilung einen großzügigen Betrag für die Jugendarbeit gespendet haben.

Dass die Saison längst noch nicht abgeschlossen ist, kann man daran sehen, dass bis zur Sommerpause noch einige Aktivitäten auf dem Programm stehen, siehe Rubrik „Wichtige Termine“.

Zum Schluss meines Vorwortes sage ich „Danke schön!“ unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung, den Betreuern/-innen und Mannschaftsführern/-innen für ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit sowie den Spielern/-innen für den gezeigten Einsatz in der abgelaufenen Spielzeit.

Bis zum Beginn der Sommerferien am 8. Juli hoffe ich auf eine weiterhin rege Trainingsteilnahme, nicht nur bei den Schülern und Jugendlichen. Für die Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich allen erholsame und stressfreie Wochen, damit wir Mitte/Ende August gut erholt und motiviert in die neue Saison starten können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Udo", with a long, sweeping underline that extends to the right.

## 1. Herrenmannschaft

### Rien ne va plus!

Nichts ging mehr für unsere Mannschaft in der Rückrunde der Landesliga Weser-Ems. Zwar wurden aus 10 Spielen noch 6 Punkte geholt, aber das reichte natürlich nicht, um den Abstiegsplatz zu verlassen, den wir schon nach der Hinrunde belegt hatten.

Vielleicht wurde die erfolgreiche Aufholjagd schon im ersten Rückrundenspiel gegen die Überraschungsmannschaft TTC Delmenhorst verspielt. Sage und schreibe 7:1 und danach noch 8:5 führten wir da und schafften am Ende gerade noch ein Unentschieden.

In der folgenden Auswärtsbegegnung beim Tabellennachbarn TuS Huchting reichte es nur zu einem ernüchternden 4:9 und fortan schien die Truppe den Glauben an sich selbst verloren zu haben.

Während der ein oder andere seine Emotionen kaum in den Griff kriegte, reagierten andere zu lethargisch, um der Mannschaft wirklich helfen zu können. So standen am Ende nur noch Pflichtsiege gegen Remels und Lingen und ein Remis beim schwächelnden MTV Jever zu Buche. Platz 10 war die Folge, drei Punkte entfernt vom Relegationsplatz. Die Hoffnung, als „Nachrücker“ die Klasse dennoch zu erhalten, ist

Landesliga Weser Ems					
1.	TSG 07 Burg Grefesch	179	: 63	39	: 1
2.	TV Hude	172	: 86	35	: 5
3.	TTC Delmenhorst	137	: 128	24	: 16
4.	SV Oldendorf	147	: 125	23	: 17
5.	VfL Kloster-Oesede	139	: 136	23	: 17
6.	TSG Dissen	143	: 133	21	: 19
7.	M TV Jever II	133	: 146	17	: 23
8.	TuS Huchting	133	: 147	14	: 26
9.	ESV Lingen	122	: 152	13	: 27
10.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>112</b>	<b>: 157</b>	<b>11</b>	<b>: 29</b>
11.	TTC Remels	36	: 180	0	: 40

ebenfalls rein theoretischer Natur. Denn zum Abstieg kommt noch der Abgang unseres Spitzenspielers Marc Hoffmann zum Bezirksoberligisten BW Langförden II. Unser diesjähriger Mannschaftsführer spielte mit 19:16 eine tolle Saison im oberen Paarkreuz und diesen schweren Verlust können wir überhaupt nicht kompensieren. Es sieht nicht so aus, als dass diese Lücke durch Neuzugänge geschlossen werden könnte. Also müssten ein, eventuell sogar zwei Positionen mit Spielern aus der zweiten Mannschaft besetzt werden, was natürlich große Auswirkungen auf alle Herrenmannschaften haben würde. Aufgrund dieser Aussichten dürfte die Bezirksoberliga die richtige Spielklasse für uns sein, auch wenn uns ein Startplatz in der Landesliga angeboten wird. Ein Altersdurchschnitt von 45 Jahren wäre sicherlich in dieser Liga außergewöhnlich, aber nicht wirklich wünschenswert, auch im Hinblick auf die Zukunft.

*Udo Schöffold*

**Abschied nehmen**

Nach vier Jahren heißt es Abschied nehmen von Marc Hoffmann, Spitzenspieler der 1. Herren. Marc war schon im Dezember ins beschauliche Repke (Cloppenburg) ins Elternhaus seiner Ehefrau Gabriele gezogen, und die ganze Rückserie trotz 70 Kilometer Anreise weiterhin zum Training und Spiel gekommen. Um diesen immensen Aufwand nicht weiterhin zu betreiben, entschied er sich schließlich zum Wechsel in die 2. Mannschaft des Oberligisten BW Langförden.



Der SVC Belm-Powe und besonders die Spieler seiner Mannschaft bedanken sich für vier Jahre voller Einsatz und Kampf, für 80 Einzelsiege in 72 Punktspielen, für seinen Einsatz als Mannschaftsführer und Organisator unserer Mannschaftsfahrt.

Die Tischtennisabteilung des SVC wünscht Marc und seiner Gaby für die anstehende Geburt ihres ersten Kindes und für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute.

Mach et jut.

*Udo Schäffold*



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie

Lindenstraße 45 · 49191 Belm

Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78



K. Stagge  
VGH

Mein Tipp:

Beim Zahnersatz *sparen*

und in Urlaub fahren.

Als gesetzlich Krankenversicherter müssen Sie zurzeit rund 50 % der Kosten für Zahnersatz aus der eigenen Tasche bezahlen! Oft sind dies dreistellige Beträge. Grund genug für eine private Zusatzversicherung. Mit dem Tarif „Zahn plus“ können Sie sich einiges ersparen: Sie erhalten von uns bis zu 20 % der erstattungsfähigen Aufwendungen für Zahnersatz. Außerdem bietet „Zahn plus“ ein Krankenhaustagegeld von 15 € pro Tag. All dies gibt es für einen geringen monatlichen Beitrag. Sprechen Sie mit mir - bevor Sie Ihren Urlaub streichen müssen!

**VGH-Vertretung**

**Klaus Stagge**

Lindestraße 51 B • 49191 Belm

Tel. 0 54 06/88 06 55 • Fax 0 54 06/73 65

[www.klaus-stagge.de](http://www.klaus-stagge.de)

[Klaus.Stagge@vgh.de](mailto:Klaus.Stagge@vgh.de)

... fair versichert



 Finanzgruppe

## 2. Herrenmannschaft

Klassenerhalt frühzeitig gesichert!

Dass wir in der Rückrunde nicht noch einmal so ein Superergebnis wie in der Herbstserie mit 12:6 Punkten erreichen würden, damit hatten wir schon von Beginn an gerechnet.

Unser Saisonziel hieß nach wie vor: Frühzeitig den Klassenerhalt unter Dach und Fach bringen und dann die Saison locker zu Ende spielen. Trotz eines verletzten Wiwi und zwischenzeitlicher Formkrisen fast aller Spieler haben wir dieses ausgegebene Ziel mit 3 Siegen (Wilsum, Nordhorn und Wallenhorst) aus den ersten 4 Spielen schnell erreicht. Die Pflicht war somit erfüllt und es folgte die Kür.

Aber irgendwie „war die Luft raus“ und es fehlte wohl die nötige Anspannung, noch Siege einfahren zu müssen. So waren die anschließenden 4 Niederlagen gegen die über uns platzierten Mannschaften einigermaßen zu verschmerzen.

Zum Schluss stehen wir in der Bezirksliga mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 18:18 auf Tabellenplatz 5. Damit hatte vor Saisonbeginn wohl niemand ernsthaft gerechnet.

Dank des super Fahrservices von Thomas Kuschel war die Stimmung innerhalb der Mannschaft

Bezirksliga Süd				
1.	BSV Holzhausen	155	: 84	31 : 5
2.	SC BW94 Papenburg	154	: 103	30 : 6
3.	VfL Emslage	149	: 88	26 : 10
4.	TSG Burg Gretesch II	126	: 115	19 : 17
5.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>114</b>	<b>: 129</b>	<b>18 : 18</b>
6.	TSV Wallenhorst	129	: 129	16 : 20
7.	SV Oldendorf II	116	: 115	15 : 19
8.	TTC Nordhorn	116	: 139	13 : 23
9.	SV Union Lohne	89	: 133	10 : 24
10.	ASC GW 49 Wilsum	49	: 162	0 : 36

auch nach den Niederlagen meistens gut.

Anfang Mai auf unserer Mannschaftsfahrt in das Südseecamp werden wir die Saison sicherlich noch so manches mal Revue passieren lassen und dabei bestimmt auch an unsere Fahrten „Entdecke die unendlichen Weiten des Emslandes mit GPS-Navigationsgerät“ denken müssen.

Mein besonderer Dank gilt Wiwi, der trotz einer schmerzenden Schulterverletzung die Serie gut durchgespielt hat, unserem Fahrer Thomas Kuschel sowie Rene Steinke, der zweimal als Ersatzspieler ausgeholfen hat.

Dass wir die neue Saison 2004/2005 mit derselben Aufstellung (Wilfried Wächter, Hubert Hawighorst, Thomas Kuschel, Thomas Schmitz, André Hahn und Wilhelm Stahmeyer) weiterspielen werden, ist zur Zeit leider eher unwahrscheinlich, da wir ein bis zwei Spieler an die Erste werden abgeben müssen.

Schau'n wir mal.  
*Wilhelm Stahmeyer*



### 3. Herrenmannschaft

Zunächst zu den „Zahlen“:

Wie nach der Hinrunde bereits prognostiziert, war Platz 5 quasi programmiert für die III. Herren. Dieser Platz wurde vor der Saison angepeilt und frühzeitig gesichert – als Aufsteiger ein respektables Ergebnis – übrigens die beste Platzierung, die eine III. Mannschaft des SVC jemals erreichte in der 2. Bezirksklasse.

Natürlich war die „Klasse“ nicht wirklich durchgängig „klasse“ besetzt. Dazu hatten wir einige Anlaufschwierigkeiten zu Beginn der Saison zu meistern und in der Rückrunde fünf Partien mit einem Ausfall im oberen Paarkreuz zu absolvieren (zero points SVC), so dass das Ergebnis stimmt. Glückwunsch an den ungeschlagenen Meister VfL Osnabrück, der am Heideweg nur knapp mit 9:7 gewinnen konnte – einen Punkt hätten wir verdient gehabt. Den Pflichtsiegen gegen SSC Dodesheide II (9:6), RW Sutthausen (9:7) und Piesberger SV (9:3) standen diesmal zwei Niederlagen gegen die hinter uns platzierten Schinkel 04 (6:9) und TuS Engter II (6:9) gegenüber – zwei Spiele, die vollzählig mit unserem BMW-Diplomanden Ralph gewonnen worden wären, so dass 20:16

1.	VfL Osnabrück	160	: 58	34	: 2
2.	TuS Engter I	157	: 56	32	: 4
3.	TSG Burg Gretesch III	141	: 77	27	: 9
4.	SV Nortrup	133	: 96	24	: 12
5.	<b>SVC Belm-Powe III</b>	<b>105</b>	<b>: 131</b>	<b>16</b>	<b>: 20</b>
6.	SV Schinkel 04	104	: 132	13	: 23
7.	SSC Dodesheide II	92	: 143	10	: 26
8.	RW Sutthausen	88	: 145	10	: 26
9.	TuS Engter II	83	: 151	8	: 28
10.	Piesberger SV	76	: 150	6	: 30

Punkte zu Buche gestanden hätten – aber eben immer noch Platz 5! Der Rest waren „Klatschen“ gegen die Mannschaften von Platz 2-4 (jeweils ohne Ralph bzw. Fritz) – hoffentlich kein Vorgeschmack auf die nächste Saison!

Die Bilanzen waren so „lala“. Das untere PK (Ole 5:2, Christian 10:4) war wie in der Hinrunde oftmals der Matchwinner, die Mitte (Andre 6:9 und Rene 4:4) und oben (Fritz 6:8 und Ralph 5:7) spielten im Rahmen. Durch das Aufrücken (Rene oben 1:8 und Ole in der Mitte 3:4) sind die Bilanzen im Gesamtergebnis etwas mau. Die Doppel wurden in der Rückserie besser gespielt (immerhin Doppel 1 Helmich/Tepe bzw. Helmich/Tost 7:6 und Doppel 3 Dirks/Gartmann 5:4 positiv gespielt). Für Rene war die Luft im oberen Paarkreuz etwas zu dünn, bei Ole zeigt die Form wieder nach oben – die anderen 4 spielten konstant ihr Programm runter.

Aber – es gibt in der III. Herren mehr als Tischtennis!

Die Feuerzangenbowle zusammen mit unseren besseren Hälften (und Heinz Rühmann, der alkoholischen Gärung und Fritz' es Zigarren) war wieder nett, die Mannschaftsfahrt steht vom 17.-20.06.04 an. Diesmal geht's nach München zu unserem „Professor Ralph“ – wir freuen uns alle riesig auf 4 tolle Tage.

Die „dritte Halbzeit“ bedarf eigentlich keiner besonderen Erwähnung mehr: Nach jedem Spiel findet sich eine Gruppe zusammen, die noch etwas unternimmt – es passt halt zusammen, wir funken auf einer Wellenlänge.

Was gab es sonst?

Ralph meldet sich als Fahrer zum Auswärtsspiel - nach Nortrup! (er dachte allerdings, es geht nach Engter – dumm gelaufen); 6 Mann fahren in 5 PKW zum Auswärtsspiel – neuer Rekord und völlig plemplem; einen mutwillig zerstörten Schläger; keinen Discobesuch (P1 - wir kommen); ein gehöriges Plus in der Mannschaftskasse .....und verdammt viel, was hier nicht hingehört!

Jungs, es hat wieder unglaublich viel Spaß mit Euch gemacht – in München werden wir noch mal richtig Gas geben

*Christian Gartmann*



***Wir fertigen für Sie nach Maß!  
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben  
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •  
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

**Werner Landwehr**

**Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38**

#### 4. Herrenmannschaft

##### Saisonziel erreicht

Die Klasse halten. Das war unser klar definiertes Saisonziel und es gab nicht wenige, die nicht so recht daran glauben wollten. Bereits mit den mageren vier Punkten der Hinserie waren wir nicht unzufrieden, aber eine starke und auch irgendwie verrückte Rückrunde bescherte uns dann sogar zusätzliche neun Punkte, so dass wir letztlich auf dem drittletzten Platz landeten.

Noch eine Verrücktheit: Hätten wir das letzte Spiel in Nortrup gewonnen (9:7 Niederlage), wären wir gar auf dem fünften Platz gelandet, also im absoluten Mittelfeld.

So aber blieb uns die Relegation gegen den Zweiten der Kreisklasse Nord – Ostercappeln II – nicht erspart. Die wurden von uns in eigener Halle allerdings mit 9:1 abgefertigt, so dass damit auch die letzten

Kreisklasse Nord				
1.	TuS Bramsche I	154	: 60	32 : 4
2.	SC Quitt Anklam II	151	: 84	31 : 5
3.	SV Hesepe-Sögel	142	: 96	26 : 10
4.	TSV Wallenhorst II	128	: 117	22 : 14
5.	SV Nortrup II	112	: 140	15 : 21
6.	Spvg. Fürstenau II	118	: 133	14 : 22
7.	TSV Venne II	115	: 138	14 : 22
8.	<b>SVC Belm-Powe IV</b>	<b>110</b>	: <b>142</b>	<b>13 : 23</b>
9.	BW Hollage	103	: 142	11 : 25
10.	TSV Ueffeln	79	: 160	2 : 34

Zweifel am Klassenerhalt beiseitig waren.

Also allseits zufriedene Gesichter am Ende einer spannenden Saison und auf zu neuen Ufern, wobei es ja noch relativ unsicher zu sein scheint, wie das Gesicht der Vierten in der neuen Saison aussehen wird.

Abschließend mein Dank an alle „Stammspieler“ für Engagement und Verlässlichkeit. Zu danken ist aber auch den Youngstern Sven Tiesmeyer und Andreas Lagemann, die als Jugendersatzspieler einige Einsätze in der Vierten hatten und ihre Sache jedes Mal richtig gut machten.

*Wilhelm Brüggemann*

### **Tischtennis-Videos und –Bücher zum Ausleihen!!**

#### **Trainingsvideos zum Thema:**

Vorhand-Topspin, Rückhand-Topspin, Aufschlag.

#### **Bücher aus der DTTB-Lehrreihe:**

Technik, Koordination, Balleimertraining.

Bei Interesse bitten melden bei: **Udo Schäffold 0541/385016**

## 5. Herrenmannschaft

### Enttäuschend...

...ist für mich die Saison in der „neuen“ Fünften verlaufen.

Für mich persönlich, weil ich nach einer (eher guten) Vorsaison nun eine schlechte gespielt habe.

Für die Mannschaft, weil die gesteckten Ziele (obwohl nicht definiert) sicherlich nicht erreicht werden konnten.

Für jeden Einzelnen, weil nach meiner Meinung keiner die Leistungen gebracht hat, die er in der Lage wäre, zu bringen.

Für die „alten“ Fünften, weil sie in dieser Klasse doch sichtbar überfordert waren – und nur Niederlagen machen dann auch depressiv.

Für die Kids (vor allem Jakob Schütz), die teilweise vollkommen unterfordert waren.

Ja, nach soviel Schwarzmalerei dann auch mal was Gutes: wir sind zwar in der Tabelle „nur“ Achter von zwölf Mannschaften – hätten aber genauso gut Dritter werden können. Außer gegen Wallenhorst haben wir gegen alle vor uns stehenden Mannschaften gepunktet. Leider gegen Lechtingen zweimal verloren (wie konnte

2. Kreisklasse Nord				
1.	Hunteburger SV	196	: 45	42 : 2
2.	SV Quitt Ankum III	192	: 65	42 : 2
3.	TSV Ueffeln II	160	: 113	29 : 15
4.	TSV Venne III	151	: 130	25 : 19
5.	TSV Wallenhorst III	147	: 131	25 : 19
6.	BW Hollage II	150	: 128	24 : 20
7.	SV Eintr. Neuenkirchen	146	: 134	23 : 21
8.	<b>SVC Belm-Powe V</b>	<b>133</b>	: <b>156</b>	<b>17 : 27</b>
9.	SF Lechtingen	118	: 148	17 : 27
10.	TV Pente	64	: 164	10 : 34
11.	Spvg. Fürstenau III	54	: 179	6 : 38
12.	SC Achmer II	62	: 180	4 : 40

das passieren?). Gegen Ankum in der Rückrunde (Zweiter mit nur einer Niederlage) hätten wir mit ein bisschen Glück auch punkten können.

Natürlich ist in einer Siebener-Mannschaft - in der auch noch immer Jugendliche eingebaut werden müssen (ja auch sollen) – immer eine gewisse Unruhe, Paarkreuzer kommen durcheinander, Doppel können sich nicht aufeinander einstellen – und das alles bringt dann Unruhe in die Mannschaft.

Wie geht's weiter? Schau'n mer mal – wie der Kaiser sagt.

Danke an die Vierte für den Saunagang! Wir hoffen auf eine Wiederholung in der kommenden Saison.

*Winfried Schilder*



# VR - Rendite "plus"



Wir bauen auf eine ganz einfache Philosophie.

Renditechancen am Kapitalmarkt *plus* Sicherheit

= Rendite "plus"

Festgeld 1 Jahr *plus* UniGarantTop: Europa = **2,75%\***

Nähere Informationen hat Ihr Kundenberater.

\* Stand: 19.04.2004. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Ab 5.000,00 €, jeweils die Hälfte des Anlagebetrages fließt in das Festgeld und in den angegebenen Fonds.

**Volksbank**  
**GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)**



**Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) - Oeseder Str. 74 - 49124 GMHütte**  
**Telefon: 0 54 01 / 84 44-0 - Fax: 0 54 01/84 44-59**

**www.vbghb.de**

## 1. Damenmannschaft

Die Rückserie 2003/2004 war mal wieder ganz nach unserem Geschmack.

Nachdem wir in der Hinrunde den 6. Tabellenplatz belegten, haben wir uns in der Rückserie Platz 3 erkämpft. Unsere Serie von 6 Siegen mit höchstens 3 Gegenpunkten (gegen Oldendorf, Wellingholzhausen, VfL Osnabrück, Wietmarschen, Deichhorst, Jahn Delmenhorst) riss erst ab, als wir im „verflixten“ 7. Spiel ohne Marita und Nicky antreten mussten. Hier erhielten wir vom späteren Tabellenvierten Tus Hasbergen die Höchststrafe. Danach schafften wir gegen die um den Abstieg spielenden und dementsprechend hoch motivierten Venner Damen nur ein Unentschieden.

Im letzten Spiel gegen den Spitzenreiter TTC Delmenhorst gelang uns dann noch mal eine kleine Sensation. Im Hinspiel hatten wir 3:7 in Delmenhorst verloren, was wir aber auf die Tatsache geschoben hatten, dass es ein Koppelspiel gewesen war. Die Delmenhorster Damen wollten uns dann beim Rückspiel in Belm wohl damit beeindrucken, dass sie alle vor dem Spiel „frisch ge-

Bezirksliga Süd				
1.	TTC Delmenhorst	104	: 75	26 : 10
2.	TV Wellingholzhausen	106	: 76	25 : 11
3.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>101</b>	<b>: 72</b>	<b>24 : 12</b>
4.	SV Oldendorf IV	104	: 82	22 : 14
5.	TuS Hasbergen	95	: 86	21 : 15
6.	VfL Osnabrück	101	: 82	18 : 18
7.	TV Deichhorst	87	: 101	17 : 19
8.	SV Wietmarschen	78	: 106	12 : 24
9.	TSV Venne II	76	: 118	8 : 28
10.	TV Jahn Delmenhorst II	62	: 116	7 : 29

klebt“ haben (was in unserer Spielklasse eigentlich absolut ungewöhnlich ist). Hat ihnen aber nichts genützt..... Das 7:1-Endergebnis war für uns zumindest ein super Abschluss für eine erfolgreiche Saison.

Das war eine super Mannschaftsleistung! Schaut Euch doch dazu am besten gleich die Einzelergebnisse im hinteren Teil des Heftes an, die sich auf alle Fälle sehen lassen können, wie ich finde. Und die Doppelbilanz von Marita und mir (13:2) war auch von keiner anderen Paarung zu toppen.

Bemerkenswert an der kompletten Saison war außerdem, dass wir nicht einmal auf Ersatz aus der 2. Damen angewiesen waren. Das war ja auch schon mal anders!

So kann es weitergehen.....

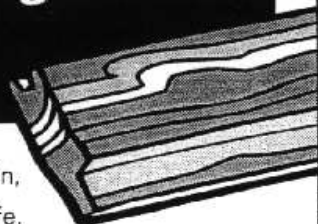
*Iris Hinternesch*

# 80 Jahre Stahmeyer

Das Fachgeschäft für  
Glas Porzellan  
Haushaltwaren Geschenkartikel

Die Tischtennisabteilung gratuliert  
recht herzlich zum Jubiläum

## Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

# **Nilsson**

B A U F A C H Z E N T R U M

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

## 2. Damenmannschaft

Die Saison 2003/2004 konnten wir in der Kreisliga als sechste von zehn Mannschaften beenden. In der Rückserie haben wir vier Spiele gewonnen, drei verloren und zweimal unentschieden gespielt.

Überraschend war das Unentschieden gegen TSG Dissen IV; nachdem wir schon 2:6 hinten lagen, konnten wir noch punkten, worüber unsere Gegner natürlich nicht sehr erfreut waren. Das war eine richtig gute Leistung!

Was erwartet uns nun in der kommenden Saison:

Hilke ist gerade mit ihrem Abitur beschäftigt (wir drücken Dir die Daumen!) und Larissa bereitet sich im kommenden Schuljahr auf ihren Abschluss vor. Heike, Judith und ich werden gerne noch einmal

Kreisliga Osnabrück Land				
1.	Spvg. Niedermark	118	: 49	30 : 6
2.	TSG Dissen IV	117	: 56	30 : 6
3.	SV Eintr. Neuenkirchen II	117	: 52	28 : 8
4.	TTV Stirpe-Oelingen	109	: 73	25 : 11
5.	SV 28 Wissingen III	99	: 71	22 : 14
6.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>93</b>	: <b>83</b>	<b>19 : 17</b>
7.	SC Schölerberg II	79	: 92	14 : 22
8.	SF Oesede III	43	: 112	6 : 30
9.	RW Sutthausen	29	: 120	3 : 33
10.	TV Wellingholzhausen II	25	: 121	3 : 33

mit dieser Mannschaft in der Kreisliga antreten.

Apropos „Mannschaft“: Ich würde mich freuen, wenn diese

„Mannschaft“ auch gelegentlich mal zusammen trainieren würde. Erstens können das alle gut gebrauchen, und zweitens gehört auch gemeinsames Training zum Mannschaftssport.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal!

*Sigrid Gartmann*

### **Wichtige Termine**

- **01.06.** *Abteilungsversammlung Clubhaus 19.30 Uhr*
- **04.-06.06.** *12. Treffen mit SV Turbo 90 Dessau*
- **12./13.06.** *Bezirksvorrangliste Schüler/Jugend Cloppenburg*
- **18.06.** *18.30 Uhr Doppelvereinsmeisterschaften*
- **28./29.08.** *Bezirksendrangliste Schüler/Jugend*
- **04.09.** *Vereinsmeisterschaften Damen und Herren*



# Horn-r Fisch & mehr



*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

Renate Horn

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48



**Sie  
suchen  
einen  
neuen  
Friseur?**

**Damen + Herren**

**HAARSTUDIO**

**KAMM  
&  
SCHERE**



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di.- Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

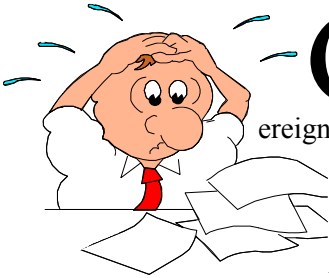
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

Pastor-Meyer-Weg 17 • Belm-Icker

Tel. 0 54 06 / 12 34

## Der Jugend eine Zukunft



**G**ar son-  
der-  
bares  
ereignet sich all-  
wöchentlich  
dienstags  
und freitags  
Abend in

Belm. Dunkle Gestalten laufen aufgeregt über den Parkplatz der Turnhalle am Heideweg. Hektisches Klicken von Kuliminieren durchdringt die Dunkelheit, dicke Aufnahmeblöcke werden gezückt; die Drückerkolonnen der Grauen Panther werfen sehnsüchtige Blicke auf die hellerleuchtete Halle.

**D**rinnen schmettern 40 grau-melierte, in die Jahre gekommene Zelluloidkünstler den kleinen, weißen Ball über das Netz. Das Licht immer weniger funktionierender Leuchtstoffröhren spiegelt sich im lichten Haar der Akteure. 1620 Jahre geballte

Neulings beim Überschreiten der Eingangstür ins Stolpern kommen.

**A**uf der Stirn der verschwitzten Spieler scheint das Wort „Geschlossene Gesellschaft“ förmlich eingebrannt. Doch manch einer lässt sich auch davon nicht schocken. Nach mehrmaligem Trainingsbesuch wird auch gleich der Spielklassenwunsch geäußert, der hektische Aktivitäten der Stammspieler nach sich zieht. Das flugs eingeholte Leumundzeugnis bestätigt die schon im Vorfeld angestellten Vermutungen. Der Neue könnte die tolle Kameradschaft, den unglaublichen Teamgeist und vielleicht auch die aftergameparty stören. Früher gab es keine Interessierten, die statt erst zum Training lieber gleich ihre Spielklassenvorstellungen durch Bekannte ausrichten

**Das Wort „Geschlossene Gesellschaft“  
scheint förmlich eingebrannt.**

lassen, um  
mit Spiel-

Erfahrung, in unzähligen Punktspielen abgehärtete Vereinsspieler versuchen hier, den Ball in für den Gegner unerreichbare Ecken zu versenken. Das Durchschnittsalter von 40 Jahren lässt so manchen Fuß eines jungen, interessierten

platzgarantien anderer Vereine zu drohen.

Wie sollte der optimale Neuzugang denn beschaffen sein? Ein wenig Belmer Blut in den Adern wäre nicht schlecht.

## Der Jugend eine Zukunft

**A**uch von der Spielstärke her sollte er so hoch wie möglich eingeordnet werden können, damit meine Mannschaft davon nicht betroffen ist. Das Alter ist eigentlich völlig egal, doch als 18 - 25jähriger dürfte er sich ziemlich alleine fühlen. Denn im Juniorenalter von 17-21 gibt es doch tatsächlich nur 2 Mädels und das auch nur bei den Punktspielen.

### **Darum bedarf es dringend Zuwachs einer jungen Spielergeneration.**

Ach ja, ganz vergessen will ich natürlich auch nicht noch die drei Männer unter 30!

Immerhin wird hier seit 5 Jahren fleißig an der Jugendarbeit gewerkelt und erste Erfolge stellen sich doch ein. „Warten wir doch erst mal ab und bauen in ein paar Jahren unsere besten Jungs in die Erwachsenenteams ein. Denn diesen Spielern wollen wir wohl Platz machen.“

**S**o gut sie auch sein mögen, so wenig zahlreich sind sie, dass sie das immense Durchschnittsalter nicht spürbar senken werden. Darum bedarf es unbedingt Zuwachs einer jungen, sich nicht von einer überalternden Abteilung abschrecken lassenden Spielergeneration,

die die Lücke zwischen unseren Jugendlichen und uns schließt. Wir müssen sie aufnehmen, meinetwegen auch in Spielklassen, deren wahren Leistungsvermögen sie noch nicht entsprechen. Wir brauchen „junges Blut“, um die Zukunft unseres geliebten Sports in Belm sicherzustellen. Diese Denke sollte in alle Gehirnwindungen unserer aktiven Spieler und Spielerinnen einziehen, damit noch vor deren Eintritt ins Rentenalter unsere Nachfolger schon das Kommando übernehmen können.

**D**och bis dahin schrecken beim Eintritt durchtrainierter Jünglinge ganze Spielergenerationen zusammen und schweißnasse Hände umklammern nervös den Schläger. Lasst sie uns stattdessen freudig begrüßen und willkommen heißen, denn wir brauchen sie vielleicht dringender als sie uns.

Draußen vor der Halle werden die Kreise der hechelnden Meute immer enger und es liegt an uns, ihnen den Eintritt zu verwehren.

Hoffen wir das Beste  
Euer  
Willi Flip

**Steckbrief****Karina Meyer**Alter: **13**Verheiratet / Kinder: **Nein!!!**Beruf / Schule: **Graf-Stauffenberg-  
Gymnasium 7. Klasse**

Seit wann bist Du im Verein?

**Seit ca. 4 Jahren**In welcher Mannschaft spielst Du? **Weibliche Schüler**TT-Stärken: **Vorhand-Konter und das Schmetterln**TT-Schwächen: **Rückhand-Topspin**Beläge/-stärke: **Imperial 1,5**Klebst Du? Marke?: **Nein/-**Hobbys außer TT: **Musik hören, Freunde treffen**Lieblingsessen: **Pizza**Lieblingsgetränk: **Eistee**Lieblingsmusik: **Linkin Park**Lieblingsfilm(e): **Fluch der Karibik**Was würdest Du auf  
eine einsame Insel mitnehmen: **Freunde, Familie**Persönliche Stärken: **Fröhlichkeit**Persönliche Schwächen: **Fruchtgummis (z.B. Haribo)**

---

---

# Steckbrief

Axel Kuhnert

Alter: **35**

Verheiratet / Kinder: **Ja/ Verena +  
Philipp**

Beruf / Schule: **Galvanieur**

Seit wann bist Du im Verein? **2002**



In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Herren**

TT-Stärken: **Vorhandtopspin (Optimismus)**

TT-Schwächen: **Rückhand (Übereifer)**

Beläge/-stärke: **VH Seifuku SS 1,8 RH Spinpips Noppe 1,5**

Klebst Du? Marke?: **Nein/-**

Hobbys außer TT: **Meine Familie**

Lieblingsessen: **Steak mit Pommes**

Lieblingsgetränk: **Multivitaminsaft**

Lieblingsmusik: **Westernhagen**

Lieblingsfilm(e): **Full Metal Jacket**

Was würdest Du auf **Eine Pistole, um mich zu erschießen.**  
eine einsame Insel mitnehmen: **Ich hasse es, alleine zu sein.**

Persönliche Stärken: **Ich sage, was ich denke.**

Persönliche Schwächen: **Ich sage, was ich denke.**

## 1. Männliche Jugend

### Gratulation!

Die erste männliche Jugend des SVC Belm-Powe ist Staffelsieger!

Was sich schon nach der Hälfte der Saison anbahnte, konnte durch gute Leistungen in der Rückserie bestätigt werden. Belm-Powe wurde ohne Punktverlust(!) Meister der Bezirksklasse und wurde lediglich in den Spielen gegen Anikum (zweimal 8:5) richtig gefordert.

In allen anderen Spielen war unsere Mannschaft den Gegnern weit überlegen. Wenn einmal einer aus der Mannschaft einen schlechten Tag hatte, wurde er immer von den Mitspielern aufgefangen, die das Match sicher nach Hause brachten.

Und das ist sicherlich auch die Stärke der Mannschaft: Die Ausgeglichenheit in der Spielstärke! Jeder hätte an Einspielen können und es hätte sich am Ergebnis nichts geändert. Und das gilt auch für unseren (Ersatz) Jakob Schütz. Ach, ja Namen:

Unsere Mannschaft spielte mit:

Bezirksklasse männl. Jugend				
1.	SVC Belm-Powe	112	: 16	28 : 0
2.	SV Quitt Anikum II	106	: 35	24 : 4
3.	Spvg. Gaste-Hasbergen	87	: 55	20 : 8
4.	VfL Kloster-Oesede	79	: 60	16 : 12
5.	TSG Burg Gretesch	58	: 92	10 : 18
6.	OSC Osnabrück	47	: 90	10 : 18
7.	SV Atter	38	: 102	4 : 24
8.	Spvg. Niedermark	35	: 112	0 : 28

Sven Tiesmeyer; Andreas Lage-  
mann; Philipp Lauenstein und  
Garret Hogg. Jakob Schütz und  
auch Simon Wächter haben uns  
ausgeholfen.

Alle Spieler der 1. Jugend wurden  
auch in Herrenmannschaften ein-  
gesetzt. Sven und Andreas haben  
in der Hinserie in der Fünften und  
in der Rückserie in der Vierten  
mit gutem Erfolg den jeweiligen  
Herrenmannschaften so manchen  
wichtigen Punkt gewonnen. Phi-  
lipp, Garret und Jakob wurden in  
der Fünften eingesetzt – hier  
konnte man bei einigen Spielen,  
vor allem gegen Materialspieler  
(Noppen und so) dann doch Defi-  
zite erkennen – und es gab auch  
die eine oder andere Niederlage.

Ach ja, Defizite: Wer über eine  
Mannschaft so viel Gutes zu be-  
richten weiß – und da kommt ne-  
ben dem sportlichen Erfolg natür-  
lich auch der wirklich sehr gute  
Fleiß im Trainingsalltag dazu –,  
der darf auch mal den Finger erhe-

ben und auf Mängel hinweisen: Was mir oftmals fehlte, ist die Konzentration im Spiel, das Eingehen auf Stärken und Mängel des Gegners, das Hören und Umsetzen der Anweisungen der Betreuer. Und was auf jeden Fall eingestellt werden muss (die es angeht wissen es dann schon): Das ständige Maulen während des

Spieles über eigene Fehler!

Also wenn ihr euch selbst in den Griff kriegt und den „eigenen Schweinehund“ besiegt, dann werdet ihr richtig gut sein können. In diesem Sinne viel Erfolg in den neuen Saison.

*Winfried Schilder*

### **Turnierergebnisse**

#### **14. Widukind-Turnier des TTC Enger 03./04. April 2004**

Schüler B Einzel 1. Jakob Schütz

#### **30. Internationales Osterturnier des ESV Lingen 2004**

Jugend B Doppel 3. Garret Hogg/Wei-ye Cheng (VfL Osnabrück)

Schüler B Einzel 3. Jakob Schütz

Schüler B Doppel 1. Jakob Schütz/Sebastian Memering (BW Papenburg)

Schüler C Doppel 3. Simon Wächter/Marcel Grottko (VfL Ramsdorf)

#### **17. Erich-Schulze-Gedächtnis-Turnier der DJK TTR Rheine 1955**

Schüler A Einzel 3. Garret Hogg

#### **Kreisrangliste in Wissingen**

Schüler A: 2. Philipp Lauenstein, 5. Garret Hoog, 11. Simon Wächter  
 Jugend: 5. Sven Tiesmeyer, 7. Jakob Schütz, 11. Andreas Lagemann

*TOPSPIN*

---

**JUGEND      JUGEND      JUGEND**

*NEWS      NEWS      NEWS*

Kreisliga Nord Jugend				
1.	SF Schledehausen	96	: 29	26 : 2
2.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>91</b>	: <b>47</b>	<b>22</b> : <b>6</b>
3.	Hunteburger SV	74	: 58	17 : 11
4.	TTV Stirpe-Oelingen	66	: 75	13 : 15
5.	SV Quitt Ankum III	56	: 83	11 : 17
6.	Spvg. Fürstenau	59	: 83	10 : 18
7.	SV Nortrup	58	: 84	8 : 20
8.	TV 01Bohmt	48	: 89	5 : 23

## 2. Männliche Jugend

Wie sich nach der 1. Halbserie abzeichnete, konnte der 2. Tabellenplatz gehalten werden.

Im letzten Spiel, gegen den ungeschlagenen Meister SF Schledehausen, erreichte die Mannschaft mit einem 5:7 ein gutes Ergebnis.

Überragend in diesem Spiel war Jakob Schütz, der beide Einzel gewann und mit einem Gesamtergebnis von 25:1 die beste Bilanz im oberen Paarkreuz spielte.

Ferner spielten Eike Mogendorf 10:16, Jan Hawighorst 13:8 und Rieklef Kiehling 9:9.

Doppel Schütz/Hawighorst 13:4 und Mogendorf/Kiehling 10:5.

*Hubert Hawighorst*

Kreisklasse weibl. Schüler				
1.	SC Glandorf	152	: 24	42 : 2
2.	SV Oldendorf	147	: 37	40 : 4
3.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>135</b>	: <b>67</b>	<b>36</b> : <b>8</b>
4.	BW Schwege	117	: 87	27 : 17
5.	Hunteburger SV	105	: 104	25 : 19
6.	SV Wissingen III	101	: 114	23 : 21
7.	TV 01Bohmt III	101	: 111	22 : 22
8.	TTC Hitzhausen	103	: 104	20 : 24
9.	TSG Dissen	84	: 124	12 : 32
10.	SV Wissingen II	76	: 118	12 : 32
11.	SF Oesede	29	: 150	3 : 41
12.	SC Schölerberg	42	: 152	2 : 42

## Weibliche Schüler

### Saisonrückblick

Die Rückserie war so schnell zu Ende, dass ein vernünftiger Rückblick erst mit etwas Abstand gelingen wollte. Dieser war kurz vor dem 1. Mai gegeben, und so konnte ich meine Eindrücke der abgelaufenen Saison in Ruhe zu Papier bringen.

Was mit einer gewissen Unsicherheit bzgl. der Leistungsstärke unserer Mädels und deren Gegnerinnen begann, änderte sich sehr schnell zu der Überzeugung, dass die neue Spielklasse richtig, in einigen Fällen sogar zu niedrig für Lisa & Co. gewählt worden ist.

Nach 22 Spielen stehen 17 Siege, 2 Unentschieden und drei Niederlagen zu Buche, wobei die Niederlagen gegen den späteren Meister (Glandorf) und Vizemeister



# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND



Weibliche Schülerinnen v. Links Lydia Klenke, Anne Hawighorst, Alicia Lourenco und Karina Meyer (Es fehlt Lisa Meier) mit neuem Trikotsponsor

(Oldendorf) allerdings sehr hoch ausfielen. In den restlichen Begegnungen gab es gute und spannende Spiele zu sehen, wobei sich besonders eine Spielerin durch konstantes Punktesammeln auszeichnete.

Lisa Meier, ihres Zeichens an Nr. 1 gesetzt, konnte von ihren 34 Spielen 31 gewinnen und hat sich damit auch einen Startplatz (wenn auch nur als Ersatz) bei der Kreisrangliste erspielt! Der Rest der Truppe wollte dem natürlich nicht nachstehen, und so haben auch Katharina, Alicia, Anne und Lydia ihre Punkte zu dem hervorragenden 3. Tabellenplatz beigetragen (siehe Statistik).

Das damit gewachsene Selbstver-

trauen der fünf Mädchen lässt sich am besten an dem Wunsch („Forderung“?) festmachen, die nächste Saison in einer höheren Spielklasse (Kreisliga weibliche Jugend) spielen zu wollen. Meinen Segen habt Ihr!!

In der neuen Saison werden wir mit neuen Trikots, gesponsert von der Fa. Tscherner, und intensiverem Training vielleicht in einer höheren Spielklasse unser Glück versuchen.

Nochmals meinen herzlichen Dank an die Fünf für ihre Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft während der abgelaufenen Saison.

*Thomas Schmitz*

## Kreisrangliste Schüler und Jugend

### Philipp Lauenstein qualifiziert für Bezirksvorrangliste

Austragungsort für die Kreisrangliste war wie immer in den letzten Jahren die Sporthalle des SV Wissingen. Neu war jedoch, dass insgesamt sechs(!) Spieler von uns teilnahmeberechtigt waren.

Am Samstag spielten Philipp, Garret Hogg und der erst 10jährige Simon Wächter (als B-Schüler schon vorqualifiziert für die Bezirksvorrangliste) in der A-Schüler-Klasse.

Dabei unterstrich Philipp seine Leistungssteigerung der letzten Zeit mit einem guten 2. Platz. Lediglich dem späteren Sieger Markus Haspecker aus Westerhausen unterlag er klar mit 0:3. Alle anderen Spiele gewann er recht deutlich und gab im Laufe des Turniers nur noch drei weitere Sätze ab. Auch sein Vereinskamerad Garret Hogg musste an diesem Tag Philipps bessere Form anerkennen. Mit vier zu null Siegen glänzend ins Turnier gestartet, verlor er im letzten Gruppenspiel gegen Haspecker recht deutlich und damit auch sein Selbstvertrauen. In der Siegerunde gab es dann nur noch drei 1:3 Niederlagen und einen Abrutsch auf Platz 5. Zum Lernen war Simon Wächter gegen die teilweise drei Jahre Älteren angetreten. Zur Freude aller gelang es ihm sogar, ein Spiel zu gewinnen und Platz 11 zu belegen.

Am Sonntag schlug dann die Stunde der Jugendspieler. Hier hatte Jakob Schütz (als A-Schüler schon vorqualifiziert für die Bezirksvorrangliste) gleich einen tollen Einstand. Gegen den vier Jahre älteren Niedersachsensligaspieler und späteren Turniersieger Anders Winström-Olsen gelang ihm mit dem 3:2 Sieg gleich ein Paukenschlag. Derart vorgewarnt nahmen die weiteren Turnierfavoriten Jakob endgültig ernst und er verpasste mit zwei Niederlagen in der Gruppe nur denkbar knapp den Einzug in die Gewinnerrunde. Am Ende blieb nach 5 Siegen und 2 verlorenen Einzeln nur der undankbare Platz 7. Sven Tiesmeyer schlug gleich zu Beginn den schon in der Herren-Bezirksoberliga spielenden Abwehrspieler Thorsten Sandbrink

mit 3:0, schlug den A-Schüler-Sieger Haspecker ebenfalls mit 3:0 und auch Jan-Hendrik Röhr aus Westerhausen mit dem gleichen Ergebnis. Erst Marc Weber konnte Sven stoppen. In der Gewinnerrunde schlug er dann noch Frank Buermeyer aus Buer und wurde letztendlich guter Fünfter. Andreas Lagemann musste bei seiner ersten Ranglistenteilnahme noch Lehrgeld bezahlen. Er belegte Platz 10 nach einem Sieg und sechs Niederlagen.

Somit fahren am 12./13. Juni Philipp Lauenstein und Jakob Schütz (A-Schüler und Simon Wächter (B-Schüler) zur Bezirksvorrangliste nach Cloppenburg.

*Udo Schäffold*

Kreisliga Nord männl. Schüler				
1.	SF Schleddehausen	78	: 33	21 : 3
2.	<b>SVC Belm-Powe</b>	<b>77</b>	<b>: 33</b>	<b>19 : 5</b>
3.	TuS Bramsche	68	: 53	16 : 8
4.	Hunteburger SV	60	: 57	12 : 12
5.	TV 01Bohmte	48	: 65	7 : 17
6.	OfV Ostercappeln	40	: 71	7 : 17
7.	SV Hesepe-Sögel	20	: 79	2 : 22

## 1. Schüler

Am Ende der Saison 2003/04 belegt die 1. Schülermannschaft einen sehr guten 2. Platz in der Kreisliga Nord. Nachdem wir in der Hinrunde Platz 4 belegten, verloren wir in der Rückrunde kein Spiel mehr. Sogar der Tabellenführer aus Schleddehausen wurde mit 7:2 besiegt.

Besonders positive Bilanzen erspielten sich Simon Wächter mit 21:3, Humair Ali mit 15:4 und Florian Wilhelm mit 13:3. Auch Alexander Kimmel erspielte sich ein gutes 4:1. Pascal Schwirz, der leider oftmals wegen Krankheit aussetzen musste, erreichte ein 3:4.

Vitali Kemmer und Burhan Ali erreichten jeweils ein 2:3. Hoffentlich wird die kommende Saison wieder so spannend und erfolgreich wie die letzte.

*Florian Wilhelm*

**Sonntagslehrgang der erweiterten Fördergruppe**

**Ideengeber:**  
**Umsetzung:**  
**Mitarbeit:**

**Alfons Stahmeyer**  
**Udo Schäffold**  
**Marita Wächter**  
**Christa Stahmeyer**

**In den weiteren Hauptrollen:**

**Sven Tiesmeyer**  
**Andreas Lagemann**  
**Philipp Lauenstein**  
**Garret Hogg**  
**Jakob Schütz**  
**Eike Mogendorf**  
**Simon Wächter**  
**Humair Ali**  
**Burhan Ali**  
**Vitali Kemmer**  
**Alexander Kimmel**



# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

**TOPSPIN**

Eine gelungene Sache war der Trainingslehrgang der Jugendtischtennisfördergruppe. Auf Initiative von Alfons organisierten wir zwei zweieinhalbstündige Trainingseinheiten unterbrochen von einem gemeinsamen Mittagessen auf der Terrasse unseres neuen Clubhauses.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen eines 4-Stationen-Parcours, den alle Gruppen nacheinander zu durchlaufen hatten. Da war zum einen der Videotisch, wo erst eine Übung gespielt werden musste, um anschließend gemeinsam mit dem Trainer am Fernseher sein eigenes Spiel zu analysieren. Ungläubiges Staunen, wenn dann doch tatsächlich der rechte Fuß beim Rückhandkontern unter dem Tisch stand anstatt parallel neben dem linken.



„Hatte der Coach mir das nicht schon immer gesagt? Und was macht eigentlich mein linker Arm während ich Tischtennis spiele? Junge, das sieht ja komisch aus!“

Am Nachbartisch jagte ein völlig unbekannter Gegner Ball um Ball auf die gegnerische Tischhälfte.



Ein Tischtennisroboter, mitgebracht von Philipp, brachte die Jungs schnell zum Schwitzen. 30 Schuss, äh, Bälle, in schneller Abfolge mussten möglichst ohne Fehler zurückgespielt werden. Gar nicht so leicht, und dabei war der Oszillator (zum Verteilen der Bälle) noch gar nicht

eingeschaltet.

Nebenan spielte ein schräg gestelltes Brett, das sogenannte „Returnbrett“ (Rückschlagbrett), die meist als Vorhandtopspin gespielten Bälle zurück. Voraussetzung war allerdings ein möglichst mit gleicher Rotation gespielter Topspin, ansonsten landete der Rückschlag schnell mal im Netz oder hinter dem Tisch.

An der 4. Station galt es schließlich, genau platzierte Aufschläge zu spielen. Fünf Trefferzonen mit unterschiedlicher Bepunktung hatte Udo ausgelegt. Zwei in den hinteren Ecken (2 und 4 Punkte) und drei direkt hinter dem Netz (6, 8 und 10 Punkte). Dabei schoss doch glatt mit Simon der Jüngste den Vogel ab. Mit 30 Aufschlägen erzielte er 100 Punkte, während ein ungenannter Spieler der 1. Jugend nur auf mickrige 8 (acht) Punkte kam.

Nach einem 7-Gewinnt-Turnier ging es dann in die wohlverdiente Mittagspause. Die fleißigen Küchenfeen servierten ein leckeres Mittagessen auf der neuen Terrasse des Clubhauses. Zur Verdauung spielten die Unentwegten ein bisschen Fußball auf dem Kunstrasenplatz.



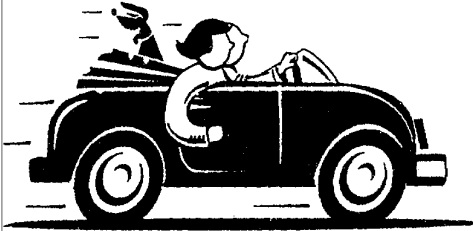
Nach der Pause konnten die Lehrgangsteilnehmer neue Hölzer und Beläge vom Tischtennisshop

Wolfgang Froese ausprobieren. Da wurde so gefachsimpelt, dass den Trainern nur das Staunen blieb.

Während der Nachmittageinheit gab es noch einen Techniktest zu absolvieren, an den sich das Kaiserspiel und ein Doppeltturnier anschloss. Mit einem Hallenfußballspiel wurde der Sonntag beendet. Einhelliger Tenor aller Teilnehmer:

**„Lasst uns das jetzt jeden Sonntag machen!“**

*Udo Schäffold*



www.jet-tankstellen.de

**Den Rest können  
Sie sich SPAREN**

## **Tankstelle Thomas Boknecht**

### **KFZ-Meisterwerkstatt**

- Schall- u. Stoßdämpferservice
- Inspektionsservice
- Reifen- u. Bremsenservice
- TÜV-Abnahme Mo - Fr. n. Anmeldung
- AU- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 3,5 t

Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

**Unsere Umwelt sagt danke**

# Wetten dass???

## Saisonabschlussfeier im neuen Clubheim

Diesmal war es die vierte Mannschaft, die zur Saisonabschlussfeier rief und immerhin rund 70 Gäste folgten dem Ruf. Begrüßt werden konnten auch die Sponsoren Marlies und Jürgen Steuer, Silke und Norbert Tscherner sowie Norbert Stahmeyer, die die Abteilung dankenswerterweise beträchtlich unterstützten, wie Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer betonte.



Das neue Clubheim des SVC - ein Schmuckstück,



Das „Wetten dass?-Team: Willy „Gottschalk“, Simon (verdeckt), Schilly, Alfons, Kira „Klum“, Meister Rolf „Propper“ und Arfan „Blanco“.

Und alle - ob aktive TT'ler oder Sponsoren - waren gespannt, fand doch die Feier erstmals im neuen Clubheim des SVC statt. Eine stattliche Theke, großzügige Räumlichkeiten und ein schmackhaftes Büfett (Dank an alle Spielerfrauen der Vierten) sorgten für



einen würdigen Rahmen. Und die Vierte geizte auch sonst nicht mit Ideen. Nach dem Essen lieferte sie eine Wetten-dass-???-Show ab, in der sich alle Wetten um den Tischtennisport drehten. Thomas Gottschalk (Wilhelm Brüggemann) konnte so illustre Gäste wie das Star-model Heidi Klum



Welche Ballmarke darfs denn sein?

(Kira Brake), den unverwüstlichen Meister Propper (Rolf Wunder) und Roberto Blanco (Arfan Ali) begrüßen. Spätestens als dieser „Ein bisschen Spaß muss sein“ intonierte, sprang der Funke aufs Publikum über. Und bei der Wahl des Wettkönigs hatte das Publikum die Qual der



Der Mini-Tisch und seine Tücken:  
Simon „vernascht“ Martin Wehrmann  
und wird anschließend Wettkönig.

Wahl. Alfons Stahmeyer hatte gewettet, dass er drei zufällig ausgewählte Tischtennisbälle zweifelsfrei am Geschmack identifizieren kann. Winfried Schilder behauptete, er könne drei ebenfalls zufällig ausgewählte Kleber am Geruch erkennen und der gerade erst einmal 10 Jahre alte Simon Wächter äußerte

selbstbewusst, einen Spieler aus der ersten Mannschaft zu schlagen. Dies gelang tatsächlich gegen Martin Wehrmann, allerdings an einem „Mini-Tisch im Westentaschenformat“. Ob dieser Heldentat

war das Votum des Publikums eindeutig und der junge Zelluloid-Künstler wurde zum Wettkönig gekrönt.

Aber noch eine Wahl stand an. Thomas Gottschalk übergab direkt nach seiner Live-Show an

W o l f - D i e t e r  
P o s c h m a n n

(Martin Schmidt) und der inszenierte die Wahl zum Sportler des Jahres. Christian Gartmann machte das Rennen vor Alfons Stahmeyer und Nicky Kamphues.



Martin „Poschmann“ ehrt den „Sportler des Jahres“:

Nach diesem schon abendfüllenden Showteil ging es dann zum so genannten gemütlichen Teil über, der sich an der unendlich langen Theke unendlich hinzog. Irgendwann in den frühen Morgenstunden mit dem ersten Hahnenschrei machten sich dann auch die letzten auf den Weg, nicht alle allerdings auf den Weg nach Hause. Aus zuverlässiger Quelle wird berichtet, dass zwei „Hardliner“ für die letzten Biere noch eine spontane Kellerparty organisierten, die sozusagen nahtlos in einen Frühschoppen überging. Bis zu einem Dämmer-schoppen soll es dem Vernehmen nach aber nicht mehr gereicht haben.

Angemerkt werden soll aber noch, dass trotz aller Überraschungen nicht die rechte Tanzstimmung aufkommen wollte. Darum noch ein Tipp an die nächste ausrichtende Mannschaft: Simuliert das nächste Mal nicht den Gottschalk, sondern ein Ballett.

*Wilhelm Brüggemann*

**STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK**

1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Brake	4:15	15:23	
Hoffmann	9: 9	19:16	
Kuhnert	9: 9	13:14	
Wehrmann	7:10	13:18	0: 1u.
Schäffold	7: 8	8:17	1:11 m.
Hill	7: 5	10:17	1: 3 m.
Hoffm/Schäf.	6: 7	9: 9	
Kuh. /Wehr.	6: 5	10: 7	
Brake/Hill	1: 7	1: 7	
andere Doppel	0: 2	3:17	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	7:11	14:22	
Hawighorst	6:10	14:18	
Kuschel	7: 8	15:17	0: 4 o.
Schmitz	4:12	10:22	
Stahmeyer, W.	4: 9	10:16	0: 2 m.
Hahn	7: 5	15: 9	
Wächt/Kusch	7: 2	13: 6	
Hawig/Schmitz	3: 5	9: 7	
Hahn/Stah.W.	6: 2	12: 4	
andere Doppel	0: 3	0: 5	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Helmich	6: 8	14:18	
Tepe	5: 7	12:17	
Steinke	5:12	15:15	4: 4 m.
Tost	6: 9	12:16	
Dirks	8: 6	12:17	7:15 m.
Gartmann	10: 4	16: 8	
Helmich/Tepe	2: 2	7: 7	
Tost/Steinke	1: 4	7: 7	
Dirks/Gartm.	5: 4	6:12	
andere Doppel	4: 7	4: 7	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Stahmeyer, A.	15: 3	29: 7	
Ali, A.	7: 9	11:23	
Brüggemann	10: 5	18:14	
Wunder	1:13	6:23	0: 1 o.
Tiesmeyer	3: 1	3: 1	1: 1 m.
Lagemann	4: 1	4: 1	
Schmidt	2: 7	5:18	0: 1 m.
Kirchessner	4: 8	8:18	0: 1 m.
Stah/Brüggem	8: 2	17: 6	
Ali/Wunder	2: 1	2: 8	
Schm/Kirchg.	0: 2	2: 7	
andere Doppel	4:10	5:13	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Hawighorst, St	5:13	12:24	
Stanke	10:10	19:19	
Schilder, W.	5: 6	15:11	2: 2 o.
Lauenstein	3: 1	4: 2	
Hogg	4: 0	4: 2	2: 2 m.
Schütz	6: 0	6: 0	2: 0 o.
Niehenke	7: 9	12:16	7:11m.
Schilder, M.	4: 9	8:15	2: 8m.
Pfeiffer	3: 5	4:12	
Passmann	0: 8	1:14	
Doppel	16:16	29:36	

1. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	12: 4	19: 7	
Kamphues	12: 4	23:11	
Lange-Wichm.	0: 2	0: 4	0: 4 o.
Meyer z. Him.	6: 3	8: 7	2: 5 o.
Hinternesch	12: 2	20:10	
Kuschel	1: 4	7:13	
Wächt/Hinter	8: 1	13: 2	
Kamp/Kusch	1: 3	7:11	
andere Doppel	3: 4	4: 7	

2. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Tepe	9: 7	16:14	
Wunder	6: 6	14:11	
Gartmann, S.	8: 5	16:13	5:8 o.
Pfeiffer, H.	6: 3	13:10	
Budweg	3: 6	6:12	
Tepe/Wunder	6: 3	13: 6	
Gartm./Budw.	4: 7	7:15	
andere Doppel	4: 1	8: 2	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Tiesmeyer	10: 3	28: 3	
Lagemann	10: 4	21: 6	
Lauenstein	13: 0	20: 3	4: 0 o.
Hogg	7: 1	14: 1	
Schütz	2: 1	5: 1	
Tiesm./Lagem.	6: 0	11: 1	
Lauenst/Hogg	7: 0	11: 0	
andere Doppel	3: 0	7: 0	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Schütz	13: 1	25: 1	
Mogendorf, E.	5: 9	10:16	
Hawighorst, J.	8: 5	13: 8	
Kiehling	5: 6	9: 9	
Schütz/Hawig.	7: 3	13: 4	
Mog./Kiehl.	6: 3	10: 5	
andere Doppel	0: 0	0: 2	

1. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	12: 0	19: 3	
Schwirz	2: 1	3: 4	
Ali, Humair	7: 3	15: 4	8: 4 o.
Wilhelm	7: 0	12: 3	1: 1 o.
Ali, Burhan	1: 0	2: 3	
Kemmer	0: 0	2: 3	
Kimmel	3: 0	4: 1	
Doppel	8: 3	16:12	



Weibliche Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Meier	16: 2	31: 3	
Meyer	11: 6	24: 9	
Lourenco	7: 6	20: 8	8: 4 o.
Hawighorst, A.	7: 5	14: 9	
Klenke	6: 7	11:16	0: 2 o.
Meier/Meyer	8: 3	15: 4	
Lourenc/Klenke	4: 7	14:12	
andere Doppel	2: 2	3: 3	



**FRITZ HELMICH**  
TISCHLERMEISTER  
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**

Lindenstraße 42 - 49191 Belm  
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27  
[www.Fritz-Helmich.de](http://www.Fritz-Helmich.de)

**Beerdigungsinstitut**  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

**NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU**  
**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



## SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart****Pressewart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer:****weibl. Schüler:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Betreuer****männl. 1. Jugend**

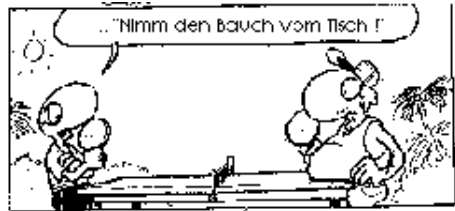
Winfried Schilder  
Im Butenfelde 39  
49191 Belm  
05406 / 7063

**Betreuer****männl. 2. Jugend**

Hubert Hawighorst  
Konrad-Adenauer-45  
49191 Belm  
05406 / 5642

**Betreuer****männl. 1. Schüler:**

Marita Wächter  
Jägerstr. 4  
49191 Belm  
05406 / 4296



Fünf Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.  
Zwei Damenmannschaften in der Bezirks- und Kreisliga.  
1 weibl. Schüler-, 2 männl. Jugend- und 1 Schülermannschaft

### Trainingzeiten

**Sporthalle Heideweg:****Schüler und Jugend**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe****Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Herzlichen Glückwunsch:**

An **Gabriele Hoffmann** und **Marc Hoffmann**  
zur Geburt ihrer Tochter **Lea** am 13.05.2004.

**TOPSPIN**

erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold  
Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**  
Wilfried Wächter

**Anzeigenleiter:**  
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tipps bitte wenden an:  
Udo Schäffold 0541/385016  
Email: [old.chef@onlinehome.de](mailto:old.chef@onlinehome.de)  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Email: [Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de](mailto:Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de)  
Alfons Stahmeyer 05406/3136  
Email: [FirmaStahmeyer@compuserve.de](mailto:FirmaStahmeyer@compuserve.de)

**Homepage im Internet:**  
[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

**Achtung!****Topspin Nr. 24**

Topspin Nr. 24 soll im September 2004  
erscheinen. Dazu benötigen wir eure  
Beiträge rechtzeitig bis Mitte August.

**Annahmeschluss 22. 08. 2004**

Nach den Staffelsitzungen alle Berichte,  
Fotos und Termine  
umgehend an die Redaktion.

# Autohaus Prange . . . Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

- ☞ Sie wollen einen ausgezeichneten Service?
- ☞ Sie wollen nicht weit fahren?
- ☞ Sie wollen immer gut beraten werden?
- ☞ Sie wollen alles aus einer Hand?
- ☞ Sie wollen ...

**Unser Sommerangebot:  
Urlaubs-Check  
bei uns nur 14,90 €**

Hier ist die Antwort:



49191 Belm · Dulings Breite 1 · Tel. 0 54 06 / 84 81-1



[www.prange.de](http://www.prange.de)





*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

**Power Weg 45 · 49191 Belm**

**Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59**

**E-Mail: [avanus@t-online.de](mailto:avanus@t-online.de)**

**[www.avanus.de](http://www.avanus.de)**